



VORARLBERG

Vogelkundlicher Kurs im Vorarlberger Rheindelta in Fußach vom 12. 5. 1978, nachmittags, bis 16. 5. 1978, mittags (Pfingsten).

Die Landesgruppe Vorarlberg des Österreichischen Naturschutzbundes und die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee in Zusammenarbeit mit den Bodensee-Ortsgruppen des Deutschen Bundes für Vogelschutz laden Interessenten (Anfänger und Fortgeschrittene) zum 6. Vogelkundekurs nach Fußach/Vorarlberg ein. Auf dem Programm stehen tägliche Exkursionen und einschlägige Vorträge. Die Exkursionsleiter und Referenten stellt die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee. Kursgebühr S 175.-. Anmeldungen bis spätestens 1. 4. 1978 an Vinzenz Blum, Gablerstr. 7, 6900 Bregenz. Zimmer vermittelt der Verkehrsverein Fußach, 6972 Fußach, Gemeindeamt, Tel. (05578) 716. *OAG Bodensee*



WIEN

Die Landesgruppe Wien des Österreichischen Naturschutzbundes hat mit Befremden die Meldung einer Wiener Tageszeitung über den beabsichtigten Ausbau oder sogar einer Erweiterung des im Wald- und Wiesengürtel gelegenen Restaurants Cobenzl zur Kenntnis nehmen müssen. In dieser Meldung wird überdies die Errichtung eines 180-Betten-Hotelbetriebs nicht ausgeschlossen.

Es muß festgestellt werden, daß der seit dem Jahre 1905 und durch das Naturschutzgesetz 1955 geschützte Wald- und Wiesengürtel sowie die Parkschutz- und Landschaftsschutzgebiete in Wien immer mehr einer widmungsfremden Verwendung zugeführt werden.

Diese Entwicklung steht im krassen Gegensatz zu den Ergebnissen der Stadtentwicklungsquete 1972/73 in bezug auf die gesetzlich geschützten Naherholungs- und Schutzgebiete der Stadtbevölkerung im Bundesland Wien.

Die Landesgruppe Wien des Österreichischen Naturschutzbundes wendet sich mit Nachdruck gegen jede zusätzliche Verbauung des Landschaftsschutzgebietes Wienerwald.



OBERÖSTERREICH

500.000 junge Österreicher als „Frühlingforscher“ unterwegs

Die Österreichische Naturschutzjugend entwickelte seit 1974 konsequent ein umfangreiches Naturbeobachtungsprogramm. Die Aktion „Erlebter Frühling“ erreichte 1976 rund 1 Million Österreicher im Rahmen einer gesamtösterreichischen Zeitungsaktion, an der etwa 3000 Naturbeobachter aus 600 verschiedenen Orten Österreichs teilnahmen und über 60.000 Beobachtungsdaten einsandten.

1977 stellt den bisherigen Höhepunkt dieser Aktion dar. Als Gemeinschaftsprojekt der Naturschutzjugend (Idee), der Naturschutzreferate (finanzielle Unterstützung) und Landesschulräte (Befürwortung) der einzelnen Bundesländer wurden rund 500.000 Schüler der 5. bis 8. Schulstufe (AHS und Hauptschulen) mit den neu überarbeiteten Beobachtungsbögen beliefert. Damit werden direkt oder indirekt (über die

Familien) an die 2 Millionen Österreicher zur aktiven Naturbeobachtung in ihrem engeren Wohnbereich animiert. Gleichzeitig führen auch die *OÖ. Nachrichten* in einem erweiterten Versuchsprogramm diese Aktion fort, wofür 1000 Bücher als Belohnung zur Verfügung stehen.

Die ÖNJ erbrachte auch einen wesentlichen Beitrag dadurch, daß der Zentralversand von Wels aus vorgenommen wurde. Innerhalb von zwei Tagen machten 15 Jugendliche 1500 Pakete postfertig.

Die Zielsetzungen dieses Naturbeobachtungsprogrammes sind vielschichtig:

1. Aktivierung der Jugend aus der Erkenntnis und Überzeugung, daß aktive Naturbeobachtung, im eigenen kleinen und daher überschaubaren Lebensraum ausgeübt, den ersten entscheidenden Impuls für die Entwicklung eines Natur- und Umweltverständnisses, beides Voraussetzung für die Gestaltung einer lebenswerten, Mensch, Tier und Pflanze einschließenden Welt von morgen bildet.

2. Erfassung des Beobachtungsmaterials vieler naturverbundener Menschen, die aus beruflichen (z. B. Landwirte) oder interessensbedingten Gründen (z. B. Naturschutzwachorgane) ständig mit der Natur konfrontiert sind und damit über ein ungehobenes Potential an Beobachtungsdaten verfügen.

3. Schließlich ist auch eine wissenschaftliche Auswertung der Datenfülle als Resultat eines engmaschigen Beobachtungsnetzes miteingeschlossen, um die Dynamik vieler Naturvorgänge in unserem Heimatland während des Frühlings exakter beurteilen zu können und gleichzeitig als Ergänzung zu bestehenden Beobachtungsnetzen (z. B. Vogelwarten) zu dienen.

Der Erfolg der Aktion „Erlebter Frühling“ beruht auf der leichten Bestimmbarkeit 41 markanter Frühlingsboten

Prof. Gerhard Pfützner

Bundesleitung ÖNJ

A-4600 Wels

Ledererturm, Stadtplatz

Verleihung der Naturschutzpreise 1977

Laudatio für die Preisträger von Univ.-Doz. Dr. Bernd LÖTSCH

Ein Gremium des wissenschaftlichen Beirates des Österreichischen Naturschutzbundes ver gibt heuer zum 3. Mal den „Österreichischen Naturschutzpreis“, die höchste Auszeichnung, die unser Land auf diesem Gebiet zu vergeben hat.

Es sollen damit Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die in ihrer Darstellung umweltwissenschaftlicher Themen ein hohes Niveau im Sachlichen mit gesellschaftspolitischer Wirksamkeit und – was besonders selten ist – mit Zivilcourage verbinden.

Die ersten, an die 1975 dieser Preis verliehen wurde, waren:

Das Horizonte-Redaktionsteam des ORF unter Herrn Kurt TOZZER,

der Leiter des Instituts für Gesellschaftspolitik, Prof. Paul BLAU, Arbeiterkammer Wien, und der Lokalchef und Wissenschaftsredakteur des Kurier, Paul UCCUSIC.

1976 waren es:

Prof. Otto KOENIG, Direktor des Instituts für vergleichende Verhaltensforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,

der Redakteur der Tiroler Tageszeitung, Albert EIZINGER,

der Chefredakteur der Vorarlberger Nachrichten, Dr. Franz ORTNER,

sowie der Bildungsreferent der Landwirtschaftskammer Tirol, Ing. Josef WILLI.

Für das Jahr 1977 fiel die Wahl der Jury auf:

Herrn Redakteur Friedrich GRAUPE, Kronenzeitung, Wien,

Herrn Ing. Hayo HOEKSTRA, derzeit Europarat, Straßburg,

Herrn Univ.-Prof. DDr. Hans SEDLMAYR, Salzburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [1977_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aus den Bundesländern. 202-203](#)